

JAHRESBERICHT 2023

LARNACA CAT RESCUE - KATZENHILFE ZYPERN

INHALT

Einleitung
Organisation
So helfen wir
Vorstand
Partner
Hilfseinsätze vor Ort
Happy End – Die Geschichte von Nemo I 9
Finanzen



TIERSCHUTZ KENNT KEINE GRENZEN!







EINLEITUNG

Gerne starten wir mit «Good News» in unseren Jahresbericht 2023.

Mit Verfügung vom 01. September 2023 wurde «Larnaca Cat Rescue – Katzenhilfe Zypern» rückwirkend per 01.01.2023 als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit. Wir freuen uns riesig, dass es geklappt hat und somit können Spenden an Larnaca Cat Rescue im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei den Steuern in Abzug gebracht werden.

Leider gibt es aber nicht nur positives zu berichten. Plötzlich war es in allen Medien – in Zypern sterben hunderttausende Katzen an FIP (feline infektiöse Peritonitis). Dieser drastische Anstieg an FIP erkrankten Katzen konnten wir seit anfangs Jahr beobachten. Immer mehr Katzen verschwanden aus den Kolonien und bei immer mehr kranken Katzen wurde FIP diagnostiziert. Die Fälle häuften sich auf der ganzen Insel und leider ist kein Ende in Sicht.

Was ist FIP?

FIP ist eine Viruserkrankung bei Katzen, die durch Mutation feliner Coronaviren verursacht wird. Bis zu 70 Prozent der Katzenpopulation sind Träger des felinen Coronavirus. Doch das feline Coronavirus an sich ist nicht das Problem: Erst wenn es im Darm der Katze zum FIP-Virus mutiert, wird es lebensgefährlich. Warum das FIP nun so oft mutiert ist auch Experten unerklärlich. Wichtig: FIP ist weder für Menschen noch für Katzen ansteckend!

Was kann man tun?

Unbehandelt verläuft das Virus tödlich. Mittlerweile gibt es aber nebst dem teuren Medikament GS-441524 auch günstigere Tabletten, um die Katzen gegen FIP zu behandeln. Leider können wir nicht jede Katze mit FIP retten aber zumindest einigen konnten wir mit der Therapie das Leben retten.



Unser erstes FIPI (Kätzchen mit FIP) war Nina. Die junge Katze wurde im Januar 2023 in einer Katzenkolonie von Themis Demetriades ausgesetzt und war völlig verloren. Themis rettete, pflegte und kastriert sie. Von ihrer Namenspatin wurde die Katze Nina getauft. Bevor ihr Leben so richtig starten konnte, ging es Nina plötzlich sehr schlecht und beim Tierarzt wurde FIP diagnostiziert. Kurz nach der Diagnose, am 10. März konnten wir mit der Therapie beginnen. Zum Glück schlug das Medikament an und Nina überstand die 84-tägige Behandlung gut. Die Süsse hat nicht nur FIP besiegt, sondern in der Schweiz auch ein wunderschönes Zuhause gefunden.





ORGANISATION

Der Verein «Larnaca Cat Rescue – Katzenhilfe Zypern» wurde am 31.10.2022 gegründet, um den leidenschaftlichen Tierschützer Themis Demetriades auf Zypern (Larnaka) bei der Kastration, Versorgung und Rettung von Katzen in Not zu unterstützen. Dadurch kann das Leid von hunderten von Strassenkatzen verringert werden.

SO HELFEN WIR



Kastration

Einer unserer Schwerpunkte ist es durch Kastrationen die Katzenpopulation zu begrenzen, denn nur so kann zukünftiges Leid verhindert werden.



Futterstellen und medizinische Versorgung

Dutzende Katzenkolonien werden täglich mit Futter und Wasser versorgt.

Diese Katzen werden auch medizinisch behandelt, denn immer wieder gibt es kranke, verletzte und ausgesetzte Tiere. Natürlich werden auch weitere gemeldete Notfälle, welche es fast täglich gibt, übernommen.



Rettung

Weil jedes Leben zählt!

Katzen, die nicht zurück auf die Strasse können und in lokalen Auffangstationen leben, werden ebenfalls mit Futter, Parasitenbehandlungen, Kastrationen und allem was es sonst noch braucht versorgt.

VORSTAND

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Danjana Moggi, Präsidentin
- Doris Moggi
- Nanou Schütz
- Roxanna Lehmann
- Désirée Keller



NetAP ist eine international tätige Tierschutzorganisation, die sich da einsetzt, wo die Not gross ist und ihre Hilfe die Lebensqualität der betroffenen Tiere nachhaltig verbessert.

Seit Juni 2022 finanziert NetAP 25 Kastrationen pro Monat. Damit wurden im Jahr 2023 300 Katzen kastriert. Die Kastrationen umfassen nebst der eigentlichen Operation auch eine medizinische Grundversorgung, eine Antiparasitenbehandlung und oftmals müssen den Katzen Zähne gezogen werden. Zur Kennzeichnung werden die Katzen mittels einem Ohrschnitt markiert, so können alle erkennen, ob ein Katze bereits kastriert ist oder nicht.

Wie in der untenstehenden Pyramide ersichtlich ist, kann eine Katzenpopulation schon mit wenigen unkastrierten Katzen in kurzer Zeit dramatisch ansteigen.



Kastrationen verhindern Leid,

bevor es entsteht!



Entwicklung einer Katzenpopulation*



Wach I Jahr 12

Nach 2 Jahren 69

Nach 3 Jahren 398

Wat Light Light Light Nach 4 Jahren 2293

Nach 5 Jahren 13'209

Nach 8 Jahren 2'524'286

WAX L W Nach 9 Jahren 14'539'890

Nach 10 Jahren 83'749'765

Eine Kastration kostet 50 Euro für eine Katze und 30 Euro für einen Kater und ist die einzige nachhaltige Lösung gegen das Leid der Katzen!



^{*} basierend auf der Annahme von zwei Würfen pro Jahr mit je 2.8 überlebenden Welpen

HILFSEINSÄTZE VOR ORT

Parasitenbehandlungen

Wenn sehr viele Katzen auf engem Raum zusammenleben, können sich Parasiten sehr gut verbreiten und es gab mehrmals einen starken Flohbefall in den Auffangstationen. Deshalb versuchen wir alle 3 Monate die Indoor Katzen mit Spot-on gegen innere und äussere Parasiten zu behandeln.

Arbeiten in den Auffangstationen

Nebst den täglichen Arbeiten wie füttern, Wasser wechseln, Katzenklos reinigen, Böden wischen reinigen wir auch jeweils alle Räume und das gesamte Inventar gründlich.

Spezialbetreuung Katzen

Fast bei jedem Hilfseinsatz gibt es Kitten, welche eine intensivere Betreuung benötigen. Im März und September 2023 haben wir uns um die Flaschen-Babys gekümmert und sie mehrmals täglich mit Kittenmilch gefüttert. Leider überleben nicht alle der viel zu früh von den Müttern getrennten Kitten. Unsere Schützlinge Moritz, Wednesday und Mafia (März 23) sowie Lina und Nemo II. (September 23) haben die kritischen ersten Lebenswochen gut überstanden und sind jetzt glückliche und gesunde Katzen.

NEMO II.









Einfangen für Kastrationen

Bei allen Einsätzen versuchen wir möglichst viele Katzen bei den jeweiligen Ferienunterkünften, ausserhalb der Auffangstationen und in den Kolonien einzufangen und kastrieren zu lassen. Die Katzen werden nach der Kastration im gleichen Gebiet wieder freigelassen.





HAPPY END — DIE GESCHICHTE VON NEMO I.

Der wenige Tage alte Nemo wurde im Dezember 2022 zusammen mit seinen Geschwistern in einer Katzenkolonie von Themis Demetriades in einer Kartonschachtel gefunden. Die Kätzchen wurden, wie so viele in Zypern, ihrer Mutter entrissen und einfach entsorgt und ihrem Schicksal überlassen. Dank der fürsorglichen Pflege von Themis und seinem starken Überlebenswillen überlebte Nemo.

Nemo war aber nicht lange alleine, sondern wuchs mit den Geschwistern Sephora und Pablo auf, welche ebenfalls als Kitten ausgesetzt wurden. Die Drei waren schon nach kurzer Zeit wie Geschwister und darum sind sie auch zusammen in die Schweiz gekommen.

Leider hat Nemo ein Geburtsgebrechen und beide Knie mussten operiert werden. Er hat die langen Wochen in Quarantäne aber super gemeistert und läuft jetzt viel besser und dank regelmässiger Osteopathie vor allem ohne Schmerzen. Der Kater ist ein sozialer Kuschelbär und voller Lebensfreude. Durch sein Handicap ist er etwas langsamer und tollpatschiger als seine Katzen-Freunde. Dies macht ihn aber nur noch liebenswerter.

Der Schmusekater liebt es im gesicherten Garten alles genau zu erschnüffeln und zu beobachten. Er lebt dann in seiner Welt und lässt sich durch nichts ablenken.

Nemo zeigt uns immer wieder, wie man mit Geduld und Willenskraft alles schaffen kann.

NEMO I

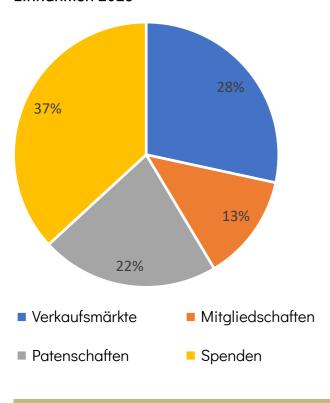




FINANZEN

Die Einnahmen setzen sich gemäss untenstehendem Diagramm zusammen. Fast täglich bezahlen wir mit den Spendengeldern Futter, Tierarztrechnungen usw.

Einnahmen 2023



Verkaufsmärkte

Mit dem Verkauf von gespendeten Artikeln und selbstgemachten Produkten an diversen Flohmärkten und Verkaufsständen konnten wir fast einen Drittel unserer Einnahmen generieren.

Mitgliedschaften

Im 2023 konnten wir 36 Mitglieder gewinnen. Die Mitglieder von «Larnaca Cat Rescue» sind ein wichtiger Teil unseres Vereins. Je grösser die Gemeinschaft umso schneller und umfassender können wir unser Engagement für die zypriotischen Strassenkatzen ausbauen und somit das Leid verringern.

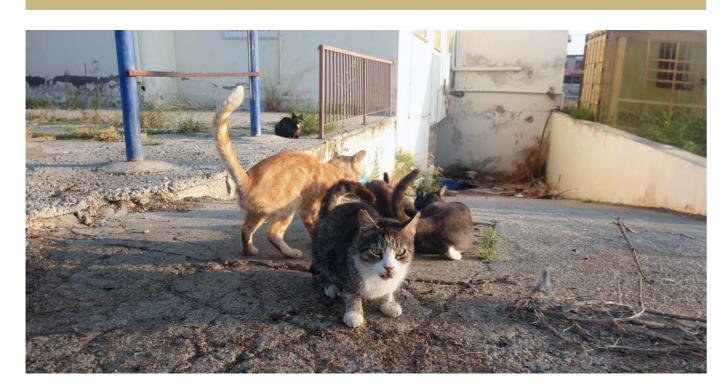
Patenschaften

22% der Einnahmen kamen durch monatliche Katzen-Patenschaften zu Stande. Diese wiederkehrenden Spenden sind sehr wichtig, denn nur so können wir konstante Hilfe bieten.

Spenden

Der grösste Teil der Einnahmen kamen durch Spendenaufrufe, hauptsächlich für Futter, Parasitenbehandlungen, Tierarztrechnungen etc. über Facebook zusammen.

Jeder Spendenfranken kommt zu 100% bei den Katzen in Zypern an. Sämtliche Ausgaben, z.B. für unsere Hilfseinsätze, Homepage, Flyer, Standgebühren Flohmärkte etc. werden von den Vorstandsmitgliedern selbst getragen.









www.larnacacatrescue.ch | miau@larnacacatrescue.ch

